

Busch, Wilhelm: Ein eigener Kerl war Krischan Bolte (1870)

- 1 Ein eigener Kerl war Krischan Bolte,
- 2 Er tat nicht gerne was er sollte.
- 3 Als Kind schon ist er so gewesen.
- 4 Religion, Rechtschreiben und Lesen
- 5 Fielen für ihn nicht ins Gewicht:
- 6 Er sollte zur Schule und wollte nicht.
- 7 Später kam er zu Meister Pfriem.
- 8 Der zeigte ihm redlich und sagte ihm,
- 9 Jedoch umsonst, was seine Pflicht:
- 10 Er sollte schustern und wollte nicht.
- 11 Er wollte sich nun mal nicht quälen,
- 12 Deshalb verfiel er auf das Stehlen.
- 13 Man faßt ihn, stellt ihn vor Gericht:
- 14 Er sollte bekennen und wollte nicht.
- 15 Trotzdem verdammt man ihn zum Tode.
- 16 Er aber blieb nach seiner Mode
- 17 Ein widerspenstiger Bösewicht:
- 18 Er sollte hängen und wollte nicht.

(Textopus: Ein eigener Kerl war Krischan Bolte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37332>)